

ERWEITERUNG DER GRUND- UND HAUPTSCHULE

93426 RODING, ADOLF-KOLPING-STRASSE



AUFGABENSTELLUNG

Die Grund- und Hauptschule in Roding ist aufgrund der steigenden Schülerzahlen zu erweitern. Das von der Regierung der Oberpfalz genehmigte Raumprogramm sieht folgende Räumlichkeiten vor:

- 1 Musiksaal mit 75 m²
- 1 Zeichensaal mit 75 m²
- 1 Zeichennebenraum mit 24 m²
- 2 Klassenräume mit 58 m²
- 1 Gruppenraum mit 24 m²
- 1 Archivraum im KG
- 1 Fahrradraum im KG

Ein Anbau an der Westseite der Hauptschule wird als Standort festgelegt, da sowohl die räumliche Zuordnung, als auch eine optimale Bauabwicklung dafür sprechen. Die nach Westen orientierten Fach- und Klassräume sind auf dem Restgrundstück so anzuordnen, daß sie in die Gesamtanlage der Schule passen und eine optimal Erschließung von der Hauptschule aus möglich ist.

GESTALTUNGSZIELE

Der Schulkomplex der Grund- und Hauptschule in Roding besteht aus einem Nordflügel der die Grundschule und einen Westflügel der die Hauptschule aufnimmt. Im Südflügel mit zentraler Pausenhalle sind die Fachräume und die Verwaltung untergebracht.

Diese 3 Baukörper werden in 3 Bauabschnitten zu unterschiedlichen Zeitpunkten erstellt, was auch vom äußeren Erscheinungsbild ablesbar ist. Aufgrund der mehrmaligen Bauabschnitte wurde die vorhandene Grundstücksfläche größtenteils aufgebraucht, sodaß nur mehr eine Erweiterung am Westflügel möglich ist.

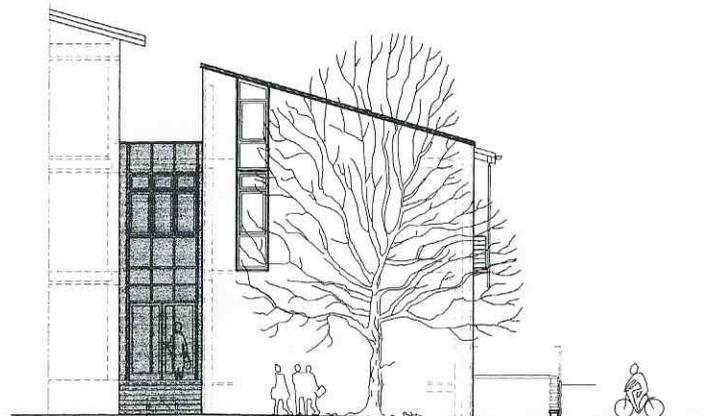
Der Erweiterungsbau wurde bewußt, wie die vorhergegangenen 3 Bauabschnitte zeitgemäß gestaltet, wobei ein besonderes Augenmerk auf die Wärmedämmung und die damit verbundene Energieeinsparung gelegt wurde.

Aus diesem Grund wird an der Westseite eine Alu-Glas-Fassade gewählt, welche eine optimale Belichtung mit integriertem Sonnenschutz für die dahinterliegenden Klass- und Fachräume gewährleistet und von 2 Schildmauern an der Nord- und Südseite gefaßt werden. Das flachgeneigte Dach mit Überstand bietet sowohl einen Sonnenschutz im 1. OG als auch einen Wetterschutz für die Westfassade.

WESTANSICHT



NORDANSICHT



BAUBESCHREIBUNG

Der Baukörper wurde als Stahlbetonskelett in Ort betonbauweise erstellt und mit einem Vollwärmeschutz überzogen, um eine optimale Wärmedämmung zu erzielen.

Die Dachform wurde dem Bestand von der Neigung als auch von der Dachdeckung angepaßt.

Die Wände zwischen den Klassräumen wurden als Stahlbetonscheiben ausgebildet, um eine optimale Schalldämmung zu erzielen.

Die Decken in allen Geschoßen wurden als Rippendecken in Beton gegossen und mit einer schallschluckenden abgehängten Decke verkleidet, welche die notwendigen Installationen aufnimmt. Bei der Auswahl der Ausbauprodukte wurde ein besonderes Augenmerk auf biologisch verträgliche Materialien gelegt, welche in pastorellen Farbtönen ausgeführt wurden.

GEBÄUDE-DATEN

Bauherr:	Stadt Roding
Bauort:	93426 Roding Adolf-Kolping-Straße
Baujahr:	1999
Planung:	1998
Umbauter Raum:	2.549 cbm
Nutzfläche:	323 qm
Nebennutzfläche:	298 qm
Überbaute Fläche:	245 qm